



Tierwelt Herberstein: Öffnung ab 15. Mai geplant!

Die Tierwelt Herberstein plant, nach zwei Monaten Corona-bedingter Schließung am 15. Mai ihre Pforten wieder für Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, alle Vorkehrungen für die Einhaltung der Schutzvorschriften sind getroffen.

„Ich freue mich sehr, dass wir nach den gestrigen Signalen des Bundes mit der Öffnung der Tierwelt Herberstein und des Wilden Berg Mautern Mitte Mai rechnen können. Damit könnten die Steirerinnen und Steirer ab diesem Zeitpunkt die beiden beliebten Ausflugsziele wieder besuchen. Dies wäre neben dem Aufsperrern der Gastronomiebetriebe ein weiterer Schritt, um den heimischen Tourismus wieder hochzufahren“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl: „Die Teams in den beiden Tierparks haben in den vergangenen Wochen alles getan, um für den Zeitpunkt der Öffnung unter strengen Sicherheitsvorkehrungen optimal vorbereitet zu sein.“

Die Tierwelt Herberstein plant ab 15. Mai täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet zu sein. „Wir freuen uns sehr, wenn es wieder losgeht“, so Tierwelt-Chefin Doris Wolkner-Steinberger. Der Schutz der Gesundheit steht im Mittelpunkt, daher werden notwendige Maßnahmen in die Besucherordnung integriert. „Wir sind vorbereitet, um alle Vorgaben des Bundes umzusetzen“, so Wolkner-Steinberger.

Um weiterhin Menschenansammlungen zu vermeiden, werden keine kommentierten Fütterungen stattfinden. Auch auf die Durchführung von Spezialprogrammen und Gruppenführungen wird bis auf weiteres verzichtet. Im Gartenschloss Herberstein ist der Zugang zu bestimmten Räumlichkeiten geplant, aber auch hier finden keine Führungen statt.

Die Tierwelt Herberstein verfügt über eine Fläche von 46 Hektar, davon entfallen 23 Hektar auf Tiergehege. Die Außenbereiche entsprechen daher weiträumigen Parkanlagen, es kommt zu einer Verteilung der Besucherinnen und Besucher entlang der Wegstrecken. Die Breite der Wegstrecken ist dahingehend dimensioniert, dass ein „Vorbeigehen“ unter Einhaltung der Abstandsregeln problemlos möglich ist.

In den letzten Wochen sind sehr viele Tierbabys auf die Welt gekommen, im Vielfraßgehege oder bei der Bisonherde ist der Nachwuchs schon sichtbar. Während der Schließzeit ist auch die erfolgreiche Vergesellschaftung der Löwenfamilie über die Bühne gegangen - Papa Caesar hat Spartacus, Maximus und Tiberius kennen gelernt.

